

# Junge Welt Beilage zum Europäischen Sozialforum

erscheint am 29. Oktober

Das Europäische Sozialforum ist die Miniatur einer anderen Welt. In Paris treffen sich vom 12.-16. November mehrere Zehntausende Menschen, vereint im Kampf gegen Neoliberalismus und Krieg. Fünf Tage, vollgepackt mit Diskussionsrunden, Workshops, Protesten, Musik und Kultur. Zum ersten Europäischen Sozialforum in Florenz kamen im vergangenen Jahr bereits 60.000 Menschen.

Frankreich ist der ideale Ort für das diesjährige Sozialforum. Über 200.000 Menschen feierten kürzlich in Larzac die Freilassung von Jose Bové; im Frühjahr wurde das Land aufgewühlt durch eine Serie militanter Massenstreiks gegen Rentenkürzungen.

In diesem Jahr wird die Bewegung wichtige Debatten über ihre Zukunft führen. Wie kämpfen wir weiter gegen Privatisierungen und Sozialabbau, welche Demokratie wollen wir, was ist der Zusammenhang von Globalisierung und Krieg, wie radikal müssen wir sein und welche Alternativen gibt es zum globalen Kapitalismus?

Die Jungen-Welt Beilage zum ESF informiert auf 16 Seiten über die wichtigsten Events und strittige Fragen in Paris. Wer also wissen möchte, was in Paris stattfindet und diskutiert wird, sollte schon im voraus die Beilage für sich selbst, AktivistInnen vor Ort und andere MitfahrerInnen bestellen.

Beteiligt sind: Mag Wompel, Pia Eberhardt, Tobias Pflüger, Tariq Ali, Ulla Jelpke, Alex Callinicos, Bernd Riexinger, Ingo Schmidt, Sascha Kimpel, Oliver Nachtwey, Lothar Nätebusch, Christine Buchholz, Hugo Braun, Francois Vercammen, Christian Zeller, Alessandro Pelizzari und Lars Steinau.

## Jetzt bestellen!

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplare der Beilage der Jungen Welt zum Europäischen Sozialforum

### Beilagenbestellungen an

e-mail: [verlag@jungewelt.de](mailto:verlag@jungewelt.de)

tel.: 030 – 536355 10

fax: 030 - 53 63 55 44

### Adresse

Junge Welt/ Verlag 8. Mai GmbH

Aktionsbüro

Karl-Liebknecht-Straße 32

10178 Berlin

### Bestellpreise incl. Versandkosten (Preis ab 500 Stk. verhandelbar)

10 Stk. = 4 Euro

50 Stk. = 15 Euro

100 Stk. = 25 Euro

150 Stk. = 33 Euro

200 Stk = 41 Euro

jede weiteren 50 Stk = 7 Euro

Ab 1000 Stk. = 100 Euro, d.h. 10 Cent/Stk.